

Jahresabschluss 2015

der Gemeinde Bischoffen

zum

31.12.2015





Inhalt

1	Vermögensrechnung (Bilanz) per 31.12.2015.....	5
2	Ergebnisrechnung (G & V) per 31.12.2015.....	8
3	Finanzrechnung	9
3.1	Finanzrechnung (direkt) per 31.12.2015.....	9
3.2	Finanzrechnung (indirekt) per 31.12.2015.....	11
4	Lage- und Rechenschaftsbericht	11
4.1	Vorbemerkungen	11
4.2	Geschäftsverlauf 2015.....	11
4.2.1	Ergebnisentwicklung	12
4.2.2	Vermögensentwicklung.....	16
4.2.3	Finanzentwicklung.....	16
4.2.4	Wesentliche Vorgänge	22
4.2.5	Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen	22
4.2.6	Wesentliche organisatorische Veränderungen	23
4.3	Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres.....	23
4.4	Zukünftige Entwicklung	23
4.5	Risikoberichterstattung.....	25
4.5.1	Besondere Geschäftsrisiken	25
4.5.2	Chancen.....	26
4.5.3	Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung	26
4.5.4	Weitere Angaben	26
4.5.5	Zielsetzung und Strategien	26
5	Anhang zum Jahresabschluss	28
5.1	Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	28
5.2	Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	30
5.3	Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung	30
5.3.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	30
5.3.2	Sachanlagen.....	31
5.3.3	Finanzanlagen.....	32
5.3.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	33



Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Bischoffen

5.3.5	Umlaufvermögen.....	33
5.3.6	Flüssige Mittel	34
5.3.7	Rechnungsabgrenzungsposten	34
5.3.8	Netto-Position	34
5.3.9	Rücklagen, Sonderrücklagen und Stiftungskapital.....	35
5.3.10	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, - zuschüsse und Investitionsbeiträge.....	36
5.3.11	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	37
5.3.12	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	37
5.3.13	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	37
5.3.14	Sonstige Rückstellungen.....	37
5.3.15	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	38
5.3.16	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	38
5.3.17	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39
5.3.18	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben.....	39
5.3.19	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	39
5.3.20	Sonstige Verbindlichkeiten.....	39
5.4	Rechnungsabgrenzungsposten	40
5.5	Jahresvergleich 2014/2015	40
5.5.1	Ergebnisrechnung.....	40
5.5.2	Finanzrechnung	44
5.6	Ergebnisverwendung.....	50
5.7	Sonstige Angaben.....	51
5.7.1	Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	51
5.7.2	Organe und Vertretungsbefugnis.....	51
5.7.3	Bezüge der Organe	53
5.7.4	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	53
5.7.5	Steuerliche Verhältnisse.....	54
5.7.6	Haftungsverhältnisse.....	55
5.7.7	Beteiligungen und Sondervermögen.....	55
5.7.8	Sonstige finanzielle Verpflichtungen.....	57
5.7.9	Kamerale Rücklagen aus Vorjahren.....	59
5.7.10	Erläuterungen zur Gebührenkalkulation.....	59
5.7.11	Anwendung des Beschleunigungserlass.....	59
5.7.12	Frankiermaschine	59



Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Bischoffen

5.8	Anlagen zum Anhang.....	60
5.8.1	Anlagen- und Sonderpostenspiegel	60
5.8.2	Verbindlichkeitenübersicht	62
5.8.3	Forderungsübersicht	63
5.8.4	Rückstellungsübersicht.....	63
5.8.5	Inanspruchnahme über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen	64



1 Vermögensrechnung (Bilanz) per 31.12.2015



Vermögensrechnung (Bilanz) 2015 Gemeinde: 01 Bischoffen

Seite : 1
Datum: 06.10.2021
Uhrzeit: 11:29:06

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014
1	2	3	4
Aktiva			
1	Anlagevermögen	32.799.629,91	33.105.449,67
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	455.951,00	498.293,00
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	9.458,00	4.049,00
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	446.493,00	494.244,00
1.2	Sachanlagen	27.176.605,93	27.441.459,48
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	15.408.316,16	15.523.726,47
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	1.988.745,60	1.996.581,60
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	7.490.594,43	7.887.685,43
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	186.915,00	189.127,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	531.824,01	591.540,01
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.570.489,73	1.252.798,97
1.3	Finanzanlagen	2.191.997,00	2.190.624,21
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	1.022.583,76	1.022.583,76
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	1.128.529,20	1.128.529,20
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	40.884,04	39.511,25
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	2.974.795,98	2.974.472,98
2	Umlaufvermögen	1.615.658,60	2.006.990,10
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.2	Fertige und unterfertigte Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.062.956,58	1.389.395,40
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	233.376,05	307.824,23
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	734.290,76	977.311,15
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.378,58	19.702,83
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	78.911,10	84.557,19
2.4	Flüssige Mittel	552.703,01	617.594,70
3	Rechnungsabgrenzungsposten	61.829,56	90.764,03
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	Summe Aktiva	34.487.119,07	35.203.203,80



Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Bischoffen



Vermögensrechnung (Bilanz) 2015

Gemeinde: 01 Bischoffen

Seite : 2

Datum: 06.10.2021

Uhrzeit: 11:29:06

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014
5	6	7	8
Passiva			
1	Eigenkapital	23.555.306,25	20.809.889,67
1.1	Netto-Position	19.263.193,51	19.271.191,51
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen und Stiftungskapital	4.292.112,74	1.538.698,16
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.262.065,61	551.384,64
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.030.047,13	987.313,52
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.3	Ergebnisverwendung	0,00	0,00
1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
2	Sonderposten	6.992.731,77	7.137.024,74
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	6.971.711,81	7.074.823,27
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	2.997.857,55	3.102.141,55
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	93.986,28	8.780,00
2.1.3	Investitionsbeiträge	3.879.867,98	3.963.701,72
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	21.019,96	62.401,47
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3	Rückstellungen	1.832.427,60	4.051.154,52
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.555.729,00	1.584.056,00
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0,00	2.185.719,00
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	276.698,60	281.379,52
4	Verbindlichkeiten	1.926.586,91	3.035.438,91
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.441.798,05	2.391.065,42
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.130.458,05	2.048.012,60
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	311.250,00	341.250,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	90,00	1.802,82
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	251.050,00	278.500,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	70.488,52	57.019,73
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	0,00



Vermögensrechnung (Bilanz) 2015

Gemeinde: 01 Bischoffen

Seite : 3

Datum: 06.10.2021

Uhrzeit: 11:29:06

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014
5	6	7	8
Passiva			
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen eine Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	74.594,26	158.449,88
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	88.646,08	150.403,88
5	Rechnungsabgrenzungsposten	190.096,54	169.695,96
	Summe Passiva	34.497.119,07	35.203.203,60

*** Ende der Liste "Vermögensrechnung (Bilanz)" ***

Bischoffen, 6.10.21
Ort / Datum

Der Gemeindevorstand

P. Uelz
(Unterschrift)



2 Ergebnisrechnung (G & V) per 31.12.2015



Ergebnisrechnung 2015
Gemeinde: 01 Bischoffen

Seite : 1
Datum: 06.10.2021
Uhrzeit: 11:28:20

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	407.274,10	291.300,00	334.614,69	-43.314,69
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.110.550,61	1.174.500,00	1.189.779,10	-15.279,10
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	114.115,91	155.000,00	250.753,73	-95.753,73
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.400.074,04	2.429.000,00	2.511.727,76	-82.727,76
6	547	Erträge aus Transferleistungen	108.075,43	100.000,00	113.838,73	-13.838,73
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	928.678,61	947.000,00	974.642,61	-27.642,61
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	323.307,26	321.600,00	377.416,94	-55.816,94
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	175.384,31	285.600,00	404.556,24	-118.956,24
10	=	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	5.567.460,27	5.704.000,00	6.157.329,80	-489.329,80
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-1.346.305,44	-1.426.800,00	-1.388.428,58	-38.371,42
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-63.156,81	-128.200,00	-60.993,81	-67.206,19
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.032.176,63	-1.086.900,00	-1.260.184,60	173.284,60
14	66	Abschreibungen	-601.993,35	-514.900,00	-592.869,04	77.969,04
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-554.686,05	-548.800,00	-538.059,96	-10.740,04
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-1.847.131,38	-1.885.400,00	-1.885.509,22	109,22
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.610,41	-4.300,00	-4.913,03	613,03
19	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-5.449.060,07	-5.595.300,00	-5.730.958,24	135.658,24
20	=	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	118.400,20	108.700,00	426.371,56	-317.671,56
21	56, 57	Finanzerträge	12.281,44	10.800,00	20.842,33	-10.042,33
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-111.042,16	-107.000,00	-101.751,92	-6.248,08
23	=	Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	-98.760,72	-96.200,00	-80.909,59	-15.290,41
24	=	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	19.639,48	12.500,00	345.461,97	-332.961,97
25	59	Außerordentliche Erträge	95.227,38	500,00	53.002,54	-62.502,54
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-25.484,18	0,00	-10.268,93	10.268,93
27	=	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)	69.743,20	500,00	42.733,61	-42.233,61
28	=	Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	89.382,68	13.000,00	388.195,58	-375.195,58

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***



3 Finanzrechnung

3.1 Finanzrechnung (direkt) per 31.12.2015



Finanzrechnung 2015
Gemeinde: 01 Bischoffen

Seite : 1
Datum: 06.10.2021
Uhrzeit: 11:28:40

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014	2015	2015	(Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	810 Privatrechtliche Leistungsentgelte	409.182,96	291.300,00	341.667,00	-60.367,00
2	811 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.147.147,86	1.174.500,00	1.190.055,38	-15.556,38
3	812 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	104.875,46	155.000,00	206.950,53	-151.950,53
4	814 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.437.643,10	2.429.000,00	2.474.818,69	-45.818,69
5	815 Einzahlungen aus Transferleistungen	108.075,43	100.000,00	113.838,73	-13.838,73
6	816 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlag	928.586,55	947.000,00	1.011.116,28	-64.116,28
7	817 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	11.459,86	10.800,00	11.711,41	-911,41
8	813,828 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	133.155,27	236.100,00	343.614,76	-107.514,76
9	= Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	5.280.126,49	5.543.700,00	5.693.772,78	-350.072,78
10	830 Personalauszahlungen	-1.338.845,37	-1.426.800,00	-1.376.227,19	-60.572,81
11	831 Versorgungsauszahlungen	-68.354,81	-60.200,00	-58.838,81	-1.361,19
12	832 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-871.119,37	-1.056.200,00	-1.031.978,95	-24.221,05
13	833 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	834 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-549.177,02	-548.800,00	-563.326,01	14.626,01
15	835 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-1.847.131,38	-1.885.400,00	-1.890.581,86	5.181,86
16	836 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-83.509,65	-98.100,00	-114.404,58	16.304,58
17	837,848 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	-4.067,43	-4.300,00	-4.484,54	184,54
18	= Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-4.762.205,03	-5.079.800,00	-5.039.841,94	-39.958,06
19	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 J. Nr. 18)	527.921,46	263.900,00	653.930,84	-390.030,84
20	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	486.385,12	591.600,00	515.517,01	76.082,99
21	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	248.565,07	90.000,00	167.108,47	-77.108,47
22	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	1.823,71	1.800,00	1.823,71	-23,71
23	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	736.773,90	683.400,00	684.449,19	-1.049,19
24	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-54.076,03	-20.000,00	-12.262,73	-7.737,27
25	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-524.428,48	-842.100,00	-341.839,53	-500.260,47
26	843,840 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-256.575,17	-80.800,00	-66.772,03	-14.027,97
27	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3.424,76	-4.300,00	-3.473,48	-826,52
28	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-838.504,44	-947.200,00	-424.347,77	-522.852,23
29	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 J. Nr. 28)	-101.730,54	-263.800,00	260.101,42	-523.901,42
30	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	426.190,92	100,00	914.032,26	-913.932,26
31	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	203.300,00	0,00	203.300,00
32	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-182.717,29	-203.300,00	-983.625,28	780.325,28
33	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 J. 32)	-182.717,29	0,00	-983.625,28	983.625,28



Finanzrechnung 2015
Gemeinde: 01 Bischoffen

Seite : 2
Datum: 06.10.2021
Uhrzeit: 11:28:40

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2014	2015	2015	(Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
34	= Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	243.473,63	100,00	-69.593,02	69.693,02
35	829 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	272.674,90	0,00	236.007,23	-236.007,23
36	849 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-275.068,26	0,00	-231.305,90	231.305,90
37	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35./ Nr. 36)	-2.993,36	0,00	4.701,33	-4.701,33
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	376.514,45	617.695,00	617.594,70	0,30
39	= Veränderung des Bestandes aus Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	241.080,25	100,00	-64.891,69	64.991,69
40	= Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 36 und Nr. 39)	617.594,70	617.695,00	552.703,01	64.991,99

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***



3.2 Finanzrechnung (indirekt) per 31.12.2015

Gemäß Beschluss des Gemeindevorstandes vom 20. Juli 2015 wird hier der „Beschleunigungserlass“ zur Aufstellung von Jahresabschlüssen angewendet und auf eine Darstellung der indirekten Finanzrechnung verzichtet.

Gemäß der Rechtsänderung im Jahr 2012 entfällt die Darstellung der indirekten Finanzrechnung dauerhaft.

4 Lage- und Rechenschaftsbericht

4.1 Vorbemerkungen

Im Lage- und Rechenschaftsbericht sollen nach der in der GemHVO vorgesehenen Regelungen dargestellt werden:

- Der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde dergestalt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird; hierzu sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnung vorzunehmen.
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind.
- Zu erwartende mögliche Risiken von besonderer Bedeutung.

4.2 Geschäftsverlauf 2015

Der Haushaltsplan 2015 ist am 15. Dezember 2014 von der Gemeindevertretung beschlossen worden. Der Haushaltsplan weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 13.000 € aus.

Die Gemeinde Bischoffen finanziert sich zu etwa einem Drittel über den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und Schlüsselzuweisungen. Schwankungen in diesem Bereich wirken sich daher sehr stark auf die finanzielle Leistungsfähigkeit aus.

Das Risiko für die Gemeinde Bischoffen besteht insbesondere darin, dass sie bezüglich der Zuweisungen im Finanzausgleich stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf abhängig ist und kaum Einfluss nehmen kann. Insofern besteht ein großes Risiko, die gemeindlichen Aufgaben nicht mehr ohne laufende Kredite finanzieren zu können.



Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Bischoffen

Die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde auf die Entwicklung der Steuererträge sind stark begrenzt (z. B. Ansiedlung von Gewerbebetrieben). Die Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes kann sogar kontraproduktive Auswirkungen nach sich ziehen und ist auch im Haushalt nicht vorgesehen. Die Einführung oder Erhöhung von kleinen Gemeindesteuern sind im Aufkommen relativ gering und tragen wenig zur Konsolidierung bei.

Die laufende Entwicklung des Geschäfts wird über den Plan-Ist-Vergleich ständig überwacht.

4.2.1 Ergebnisentwicklung

Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt im ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss in Höhe von 345.461,97 € und im außerordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss in Höhe von 42.733,61 € ab. Das Haushaltsjahr 2015 schließt mit einem Jahresüberschuss i. H. v. **388.195,58 €** ab. Gegenüber dem Haushaltsplan 2015, der einen Jahresüberschuss von **13.000,00 €** vorsieht, ergibt sich eine Plan- zu Ist-Abweichung von **375.195,58 €** (Verbesserung Ist gegenüber Plan).

Die ordentlichen Erträge belaufen sich im Berichtsjahr auf 6.157.329,80 €, daraus resultieren 2.511.727,76 € aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen. Auf die Steuerarten Gewerbesteuern und Gemeindeanteil der Einkommenssteuer entfallen 2.125.186,91 €. Demnach ist das Ertragsaufkommen der Gemeinde Bischoffen wesentlich von der Entwicklung dieser beiden Steuerarten abhängig. Das Risiko für die Gemeinde besteht besonders darin, dass diese beiden Steuern sehr stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage abhängig sind, konjunkturellen Schwankungen im hohen Maße unterliegen und von der Steuergesetzgebung fremdbestimmt sind. Die Abhängigkeit von diesen zwei großen Ertragsquellen und die Ungewissheit über deren Entwicklung stellen nicht zu unterschätzende finanzielle Risiken für die Gemeinde Bischoffen dar.

Nachfolgend erfolgt eine Darstellung der Erträge und Aufwendungen nach Kontengruppen zusammengefasst. In den Haushaltssatzungen (ab dem Jahr 2015) ist ein Betrag von 50.000,00 € als Wesentlichkeitsgrenze bei über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen festgelegt worden. Daran orientiert werden hier die wesentlichen Abweichungen, über 50.000,00 €, kurz erläutert.

50 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	291.300,00	334.614,69	-43.314,69



Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Bischoffen

51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.174.500,00	1.189.779,10	-15.279,01

548-54 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	155.000,00	250.753,73	-95.753,73

Liegt im Wesentlichen an der höheren Personalkostenerstattung.

55 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.429.000,00	2.511.727,76	-82.727,76

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer sind höher.

547 Erträge aus Transferleistungen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Erträge aus Transferleistungen	100.000,00	113.838,73	-13.838,73

540-543 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	947.000,00	974.642,61	-27.642,61

546 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, etc.	321.600,00	377.416,94	-55.816,94

Hängt mit der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich Abwasser zusammen.



Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Bischoffen

53 Sonstige ordentliche Erträge

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Sonstige ordentliche Erträge	285.600,00	404.556,24	-118.956,24

Liegt an einer Umbuchung in ein anderes Produkt (Verlegung Leerrohr), an der Abrechnung 2014 des evangelischen Kindergartens Bischoffen und an Rückerstattungen die Straßenbeleuchtungen betreffend sowie Forstnebennutzung und Entschädigung von Waldflächen.

62, 63 Personalaufwendungen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Personalaufwendungen	-1.426.800,00	-1.388.428,58	-38.371,42

644-646 Versorgungsaufwendungen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Versorgungsaufwendungen	-128.200,00	-60.993,81	-67.206,19

Deutlich weniger Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen.

60, 61 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.086.900,00	-1.260.184,60	173.284,60

Deutlich mehr Aufwendungen im Instandhaltungsbereich technischer Anlagen und Sachanlagen.

66 Abschreibungen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Abschreibungen	-514.900,00	-592.869,04	77.969,04

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2015 waren noch nicht alle Wirtschaftsgüter in der Anlagenbuchhaltung erfasst. Die Planzahl basierte auf einer Schätzung - aus diesem Grund ergibt sich die v. g. Differenz.



Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Bischoffen

71 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-548.800,00	-538.059,96	-10.740,04

73 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-1.885.400,00	-1.885.509,22	109,22

72 Transferaufwendungen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00

70, 74 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.300,00	-4.913,03	613,03

56, 57 Finanzerträge

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Finanzerträge	10.800,00	20.842,33	-10.042,33

77 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-107.000,00	-101.751,92	-5.248,08

59 Außerordentliche Erträge

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Außerordentliche Erträge	500,00	53.002,54	-52.502,54

Der Außerordentliche Ertrag kommt durch den Verkauf von Grundstücken zustande.



Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Bischoffen

79 Außerordentliche Aufwendungen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	-10.268,93	10.268,93

Jahresergebnis

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Jahresergebnis	13.000,00	388.195,58	-375.195,58

Das Haushaltsjahr 2015 schließt mit einem Jahresüberschuss i. H. v. **388.195,58 €** ab.

4.2.2 Vermögensentwicklung

Das Eigenkapital hat sich von **20.809.889,67 €** auf **23.555.306,25 €** erhöht. Dies liegt an den Ergebnisbuchungen im Zuge des Jahresabschlusses. Diese wurden bereits in die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und in die Rücklagen des außerordentlichen Ergebnisses gebucht. Weiterhin wurden im Jahresabschluss 2015 die FAG-Rückstellungen in die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses umgegliedert.

	31.12.2015		31.12.2014	
	EUR	%	EUR	%
Immaterielles Vermögen	455.951,00	1,3	498.893,00	1,4
Sachanlagevermögen	27.176.885,93	78,8	27.441.459,48	77,9
Finanzanlagevermögen	5.166.792,98	14,9	5.165.097,19	14,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.062.956,59	3,1	1.389.395,40	3,9
Liquide Mittel	552.703,01	1,6	617.594,70	1,8
Rechnungsabgrenzung	81.829,56	0,24	90.764,03	0,25
Aktiva	34.497.119,07	100,00	35.203.203,80	100,00
Eigenkapital	23.555.306,25	68,3	20.809.889,67	59,1
Sonderposten	6.992.731,77	20,3	7.137.024,74	20,3
Rückstellungen	1.832.427,60	5,3	4.051.154,52	11,5
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.441.798,05	4,2	2.391.065,42	6,8
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen	251.050,00	0,73	278.500,00	0,79
Verbindlichkeiten aus L. u. L. und sonstige Verb.	159.114,60	0,46	207.423,61	0,59
Rechnungsabgrenzung	190.096,54	0,55	169.695,96	0,48
Passiva	34.497.119,07	100,00	35.203.203,80	100,00

4.2.3 Finanzentwicklung

Erläuterungen zu den Posten der Finanzrechnung

In den Haushaltssatzungen (ab dem Jahr 2015) ist ein Betrag von 50.000,00 € als Wesentlichkeitsgrenze bei über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen festgelegt worden. Daran orientiert werden hier die wesentlichen Abweichungen, über 50.000,00 €, kurz erläutert.



Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Bischoffen

810 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	291.300,00	341.667,00	-50.367,00

Liegt im Wesentlichen an den Erlösen durch den Holzverkauf.

811 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.174.500,00	1.190.055,38	-15.555,38

812 Kostenersatzleistungen und –erstattungen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	155.000,00	206.950,53	-51.950,53

Kommt durch den Personalkostenabschlag des Eigenbetriebes und die Aufwandspauschale des Konsortialvertrages mit dem Windpark LDB Mitte zustande.

814 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.429.000,00	2.474.818,69	-45.818,69

815 Einzahlungen aus Transferleistungen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Einzahlungen aus Transferleistungen	100.000,00	113.838,73	-13.838,73

816 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	947.000,00	1.011.116,28	-64.116,28

Hessisches Kifög Freistellung Bambini und Betriebskostenförderung.



817 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.800,00	11.711,41	-911,41

813, 828 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonst. außerord. Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Sonstige ordentliche Einzahlungen und etc.e	236.100,00	343.614,76	-107.514,76

Liegt im Wesentlichen im Produkt 55501 Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege, Forst- und Jagdwirtschaft – Forstnebennutzung, Entschädigung von Waldflächen sowie Rückerstattungen die Straßenbeleuchtung betreffend und die Abrechnung 2014 des evangelischen Kindergartens.

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.343.700,00	5.693.772,78	-350.072,78

830 Personalauszahlungen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Personalauszahlungen	-1.426.800,00	-1.376.227,19	-50.572,81

Es wurden mehrere evtl. anfallende Personalkosten geplant, die im Nachhinein etwas geringer ausfielen. Unter anderem waren dies: Gehaltssteigerungen gemäß Tarif, Personalkosten für vier Integrationsplätze, Eingruppierung einer Kinderpflegerin in Entgeltgruppe S3 und die Wiederaufstockung der 2/3 Stelle im Vorzimmer.

831 Versorgungsauszahlungen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Versorgungsaufwendungen	-60.200,00	-58.838,81	-1.361,19

832 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.056.200,00	-1.031.978,95	-24.221,05



Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Bischoffen

833 Auszahlungen für Transferleistungen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00

834 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-548.800,00	-563.326,01	14.526,01

835 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-1.885.400,00	-1.890.581,86	5.181,86

836 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-98.100,00	-114.404,58	16.304,58

837, 848 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonst. außerord. Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Sonstige ordentliche Auszahlungen und etc.	-4.300,00	-4.484,54	184,54

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.079.800,00	-5.039.841,94	-39.958,06

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	263.900,00	653.930,84	-390.030,84



Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Bischoffen

820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	591.600,00	515.517,01	76.082,99

Geplante Beiträge in den Produkten 54101 Unterhaltung von Straßen, 53301 Wasserversorgung und 53801 Abwasserbeseitigung verschieben sich ins Jahr 2016 - Am Kirschberg OT Roßbach und Panoramaweg Bischoffen.

822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagenvermögens

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und etc.	90.000,00	167.108,47	-77.108,47

Mehr Grundstücksverkäufe als geplant.

823 Einzahlungen auf Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Einzahlungen auf Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	1.800,00	1.823,71	-23,71

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	683.400,00	684.449,19	-1.049,19

841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-20.000,00	-12.262,73	-7.737,27

842 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-842.100,00	-341.839,53	-500.260,47

Es wurden Baumaßnahmen nach 2016 verschoben - Panoramaweg Bischoffen, Am Kirschberg Roßbach.



Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Bischoffen

843,840 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-80.800,00	-66.772,03	-14.027,97

844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzvermögen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzvermögen	-4.300,00	-3.473,48	-826,52

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-947.200,00	-424.347,77	-522.852,23

Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-263.800,00	260.101,42	-523.901,42
---	--------------------	-------------------	--------------------

Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	100,00	914.032,26	-913.932,26
--	---------------	-------------------	--------------------

826, 827 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	203.300,00	0,00	203.300,00

In den Haushaltsjahren wird aus Gründen des Vorsichtsprinzipes eine Kreditaufnahme geplant. Diese wurde in 2015 nicht in Anspruch genommen.

846, 847 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-203.300,00	-983.625,28	780.325,28

Es fand eine Sondertilgung von 755.747,15 Euro (Darlehen Nr. 800 030 083, Helaba) statt.

Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	-983.625,28	983.625,28
--	-------------	--------------------	-------------------

Änderung des Zahlungsmittelbetandes z.Ende d. Haushaltsjahres	100,00	-69.593,02	69.693,02
--	---------------	-------------------	------------------



Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Bischoffen

829 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlungen von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	236.007,23	-236.007,23

849 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)

Bezeichnung	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	-231.305,90	231.305,90

Zahlungsmittelübers./-bedarf a. hh-unwirks. Zahlungsvorgängen	0,00	4.701,33	-4.701,33
Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	617.595,00	617.594,70	0,30
Veränderung des Bestandes aus Zahlungsmitteln	100,00	-64.891,69	64.991,69
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	617.695,00	552.703,01	64.991,69

Gegenüber dem Haushaltsplan 2015, der einen Bestand an Zahlungsmitteln von **617.695,00 €** vorsieht, ergibt sich eine Plan- zu Ist-Abweichung von **64.991,69 €**.

4.2.4 Wesentliche Vorgänge

Im Haushaltsjahr 2015 gab es keine wesentlichen Vorgänge oder Veränderungen.

Lediglich verweisen wir hier auf die gebuchten außerordentlichen Erträge und Aufwendungen im Haushaltsjahr 2011 im Bereich des Baugebietes Reutersacker II und die vereinfachte Umlegung im Gebiet Reutersacker II. Die in 2011 entstandenen Erträge waren zeitlich gesehen nicht alle periodengerecht, da die Grundstücksveräußerungen auch in Folgejahren stattgefunden haben.

Der Vorgang ist ab dem Jahr 2020 nicht mehr von Bedeutung, da der Verkauf des letzten Grundstückes, im Baugebiet Reutersacker II, im Jahr 2019 stattgefunden hat.

4.2.5 Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen

Für das Jahr 2015 waren Investitionen in Höhe von insgesamt 947.200 € geplant. Tatsächlich wurden lediglich 424.347,77 € an Investitionen getätigt. Es wurden Haushaltsmittel in das Folgejahr übertragen.



Nachfolgend werden die wesentlichen Investitionsmaßnahmen aufgeführt:

- Sicherstellung der Wasserversorgung (Verbundleitung Ro/Wi) ca. 358.000 €
- Wasserbau, Kanalbau, Straßenbau Am Kirschberg Roßbach ca. 237.000 €
- Wasserbau, Kanalbau, Straßenbau Panoramaweg Bischoffen ca. 89.000 €
- Kanalbau, Abwasserbeseitigung allgemein ca. 50.000 €
- Maßnahmen Hochwasserschutz ca. 30.000 €

Im Bereich der Sicherstellung der Wasserversorgung – Bau von Verbundleitungen wurde ein Teil der Haushaltsmittel nach 2016 übertragen. Die Baukosten Wasser, Kanal und Straße für am Kirschberg in Roßbach wurden nach 2016 übertragen. Ebenso die gesamten Mittel für den Panoramaweg in Bischoffen wurden nach 2016 übertragen.

Die Maßnahmen den Hochwasserschutz betreffend wurden bis auf kleinere Beträge, auch nach 2016 übertragen.

Die Haushaltsmittel im Bereich Kanalbau – Abwasserbeseitigung allgemein – wurden ebenfalls nach 2016 übertragen. Weitere kleinere Investitionen gab es im Bereich Erwerb von Grundstücken mit ca. 20.000 €.

4.2.6 Wesentliche organisatorische Veränderungen

Im Haushaltsjahr 2015 erfolgten keine organisatorischen Veränderungen.

4.3 Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2015 sind über die oben dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die von wesentlicher Bedeutung waren und zu einer veränderten Beurteilung führen könnten.

4.4 Zukünftige Entwicklung

Die Gemeinde Bischoffen steht auch im Jahre 2015 und folgende Jahre -wie auch alle übrigen Städte und Gemeinden- immer noch vor der Herausforderung, die fiskalischen Folgen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise zu bewältigen. Die Auswirkungen der weltweiten Rezession auf die Einnahmen der öffentlichen Haushalte einerseits und der steigende Umfang der Ausgaben -insbesondere für soziale Sicherung- andererseits werden absehbar zu erheblichen finanziellen Verwerfungen in jedem einzelnen kommunalen Haushalt führen.

Anhand der nachfolgenden Tabelle ist zu erkennen, dass die Gemeinde Bischoffen ab dem Haushaltsjahr 2012 keinen Jahresfehlbetrag geplant hat.

Im Haushaltsjahr 2012 ist ein Haushaltssicherungskonzept erstellt worden.

Überblick über die Haushaltswirtschaft 2011 bis 2019



Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Bischoffen

Haushalt	ordentliche Erträge in T€	ordentlicher Aufwand in T€	Jahresergebnis in T€	Endbestand an- Zahlungsmitteln Finanzhaushalt in T€
2011 v. 13.12.10 *geprüft	Plan 4.763,6 Ist 5.027,8	Plan 4.714,2 Ist 5.095,8	Plan -55,7 Ist 412,0	Plan 303,3 Ist 314,5
2012 v. 12.12.11 *geprüft	Plan 5.011,8 Ist 5.291,6	Plan 4.933,1 Ist 5.025,2	Plan 84,7 Ist 311,6	Plan 309,1 Ist 413,1
2013 v. 17.12.12 *geprüft	Plan 5.405,0 Ist 5.552,2	Plan 5.388,4 Ist 5.442,8	Plan 21,1 Ist 124,5	Plan 309,1 Ist 376,5
2014 v. 16.12.13 *geprüft	Plan 5.466,1 Ist 5.579,8	Plan 5.440,4 Ist 5.560,1	Plan 26,2 Ist 88,4	Plan 309,1 Ist 617,2
2015 v. 15.12.14 *vorläufig	Plan 5.714,8 Ist 6.040,8	Plan 5.702,3 Ist 5.700,3	Plan 13,0 Ist 340,5	Plan 309,2 Ist 552,7
2016 v. 7.12.15 *vorläufig	Plan 6.138,8 Ist 6.403,0	Plan 6.110,5 Ist 6.141,5	Plan 28,8 Ist 251,8	Plan 1.133,5 Ist 1.133,5
2017 v. 28.11.16 *vorläufig	Plan 6.304,5 Ist 6.621,5	Plan 6.285,5 Ist 6.275,7	Plan 27,5 Ist 438,8	Plan 1.129,7 Ist 2.207,1
2018 v. 27.11.17 *vorläufig	Plan 6.685,4 Ist 7.085,7	Plan 6.642,5 Ist 6.992,9	Plan 43,4 Ist 119,0	Plan 1.966,1 Ist 2.721,2
2019 v. 26.11.18 *vorläufig	Plan 6.904,7 Ist 7.299,6	Plan 6.812,9 Ist 6.900,4	Plan 86,0 Ist 627,4	Plan 1.604,7 Ist 2.771,5
2020 v. 25.11.19 *vorläufig	Plan 6.991,4 Ist 7.081,5	Plan 6.974,5 Ist 6.863,3	Plan 22,4 Ist 308,8	Plan 3.433,9 Ist 3.840,0

* Die Jahresabschlüsse der Gemeinde Bischoffen 2011 - 2020 sind aufgestellt. Bis zum Jahr 2014 sind die Jahresabschlüsse geprüft.



Die Tabelle lässt ferner erkennen, dass die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Bischoffen auf äußerste Sparsamkeit ausgerichtet ist - es sind nur geringe Spielräume vorhanden. Dies gilt sowohl für Erhöhungen von Gebühren und Abgaben als auch für Kürzungen von Ausgaben. Hieraus wird deutlich, dass die Haushaltslage der Gemeinde Bischoffen auch weiterhin als angespannt bezeichnet werden kann. Sie ist andererseits kontrollierbar und nicht wie bei vielen anderen Kommunen komplett aus dem Ruder gelaufen. Wir verweisen hier auf den 22. zusammengefassten Bericht 2011 des Hessischen Rechnungshofes zur überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften.

Die Dokumentation der finanziellen Entwicklung der letzten 25 Jahre macht deutlich, dass die Gemeinde Bischoffen in den letzten Jahren die finanzielle Leistungsfähigkeit konzeptionell als oberste Priorität ständig beobachtet und positiv beeinflusst hat.

Im Hinblick auf die Zukunft ist es wichtig, die Haushaltskonsolidierung eigenständig anstoßen und betreiben zu können. Die Verbindung des maßvollen Wirtschaftens mit der Nutzung von innovativen Konsolidierungsmaßnahmen sind die Garanten für eine zukünftige solide Haushaltswirtschaft.

Im Artikel 137 der Verfassung des Landes Hessen heißt es: „Der Staat hat den Gemeinden und Gemeindeverbänden die zur Durchführung ihrer eigenen und der übertragenen Aufgaben erforderlichen Geldmittel im Wege des Lasten- und Finanzausgleichs zu sichern. Er stellt ihnen für ihre freiwillige öffentliche Tätigkeit in eigener Verantwortung zu verwaltende Einnahmequellen zur Verfügung.“

Es ist essenziell notwendig, dass die Kommunen auch tatsächlich real mit ausreichenden finanziellen Mitteln ausgestattet werden, um ihre öffentlichen Aufgaben und Pflichten für das Allgemeinwohl aller Bürgerinnen und Bürger erfüllen zu können.

4.5 Risikoberichterstattung

4.5.1 Besondere Geschäftsrisiken

Die ordentlichen Erträge belaufen sich im Jahr 2015 auf 6.157.329,80 €, 56 % davon (ca. 3,4 Mio. €) resultieren aus Steuereinnahmen und der Schlüsselzuweisung.

Demnach ist das Ertragsaufkommen in Bischoffen im Wesentlichen von der Entwicklung der Steuern, hier insbesondere vom Anteil der Gemeinde an der Einkommensteuer, der Gewerbesteuer und der Schlüsselzuweisung abhängig.

Das Risiko für die Gemeinde Bischoffen besteht insbesondere darin, dass diese v. g. Steuern stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt werden.

Die Abhängigkeit von diesen Ertragsquellen und die Ungewissheit über deren Entwicklung stellen erhebliche Risiken für die Gemeinde Bischoffen dar.



4.5.2 Chancen

Die Chance besteht darin, Einsparpotentiale weiterhin zu erkennen und umzusetzen. Durch die Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes und seine Fortschreibung für das Folgejahr wurde ein wichtiger Schritt gemacht. Es ist zu überprüfen, ob die freiwilligen Leistungen der Gemeinde Bischoffen in allen Bereichen im bisherigen Maße aufrechterhalten werden können. Zudem ist permanent eine kritische Überprüfung der Gebührenordnungen notwendig.

4.5.3 Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung

Damit die Gemeinde Bischoffen langfristig ihre Aufgaben erfüllen kann, muss sie handlungsfähig sein bzw. bleiben. Das setzt besonders einen gewissen Grad an Liquidität voraus. Je enger der finanzielle Spielraum, desto enger ist der Handlungsspielraum. Die Priorität muss also bei der Verbesserung der Haushaltssituation liegen. Nur dann kann die Gemeinde Bischoffen der Erfüllung der Aufgaben nachkommen. Aus Sicht der im Jahr 2015 angespannten Haushaltslage stellt die stetige Aufgabenerfüllung eine permanente Herausforderung dar.

4.5.4 Weitere Angaben

Wirtschaftliche Betätigung Forstwirtschaft

Der Gemeindewald (Produkt 55501) weist eine positive Ertragslage durch den Holzverkauf auf. Durch den konstanten Hiebsatz in den nächsten Jahren wird sich wahrscheinlich die Ertragslage in der Forstwirtschaft auf diesem Niveau bewegen bzw. steigen.

4.5.5 Zielsetzung und Strategien

Auch die Gemeinde Bischoffen hat mit der demographischen Entwicklung und deren Auswirkungen eine weitere wichtige Aufgabe zu lösen. Nachfolgend sind die Einwohnerzahlen und deren Auswirkungen erläutert.

Einwohner am 31.12.1974	3.042
Einwohner am 31.12.1980	3.111
Einwohner am 31.12.1990	3.429
Einwohner am 31.12.2000	3.536
Einwohner am 31.12.2010	3.439
Einwohner am 31.12.2011	3.410
Einwohner am 31.12.2012	3.349
Einwohner am 31.12.2013	3.350
Einwohner am 30.06.2014	3.377

Die Einwohnerzahl im Gemeindegebiet ist im Zeitraum der letzten 14 Jahre um 4,69 % zurückgegangen. Die Hessen Agentur hat im Jahr 2011 eine Bevölkerungsvorausschätzung bis ins Jahr 2030 erstellt. Sollte diese Prognose eintreten, würde die Einwohnerzahl der



Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Bischoffen

Gemeinde Bischoffen in den nächsten 16 Jahren um weitere 14,4 % sinken, sodass im Jahr 2030 die Einwohnerzahl bei 2.865 läge.

Eine Prognose zukünftiger Erträge, Aufwendungen oder Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung für das Jahr 2030 kann nicht getroffen werden. Es ist völlig unklar, welche technischen und gesellschaftlichen Entwicklungen bis dahin eintreten und welche hoheitlichen Aufgaben (aufgrund von gesetzlichen Vorgaben) weiterhin von den Kommunen erbracht werden. Erträge und Aufwendungen könnten sich im proportionalen Verhältnis - aber auch völlig überproportional entwickeln.

Festzustellen bleibt, dass eine zukünftige Kommunale Verschuldung aus Investitions- und Kassenkrediten von einer geringeren Einwohnerzahl, mit einem höheren durchschnittlichen Lebensalter, aufgebracht werden müsste. (siehe nachfolgende Altersstrukturprognose).

Altersstrukturprognose für die Gemeinde Bischoffen
(Quelle: Hessen Agentur Bevölkerungsvorausschätzung 2011)

	2009	2030
unter 20 Jahre	19,0%	15,4%
20 bis unter 40 Jahre	21,9%	16,3%
40 bis unter 60 Jahre	<u>31,6%</u> <u>72,5%</u>	<u>23,0%</u> <u>54,7%</u>
60 bis unter 80 Jahre	20,4%	34,5%
80 Jahre und älter	<u>7,1%</u> <u>27,5%</u>	<u>10,8%</u> <u>45,3%</u>

Die Gemeinde Bischoffen versucht mit unterschiedlichen Maßnahmen –Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm (Förderung von kommunalen und privaten Maßnahmen), Ansiedelung von neuen Betrieben u.ä.- gegen den Trend der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung zu steuern. Ferner wird davon ausgegangen, dass das geplante Projekt „Bürgermobil“ (Einkaufsfahrten, Arztbesuche u.a.) das Leben in der Gemeinde Bischoffen attraktiver gestalten wird. Weiterhin werden Investoren/Interessenten für die Umsetzung der geplanten Projekte „Ärztzentrum“ und „Betreutes Wohnen am Aartalsee“ gesucht.

Bischoffen, den 06. Oktober 2021

Der Gemeindevorstand der
Gemeinde Bischoffen

Venohr
Bürgermeister



5 Anhang zum Jahresabschluss

5.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Im Anhang sind gemäß § 112 HGO i.V.m. § 50 GemHVO Doppik einschließlich der dazu ergangenen Hinweise, die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung zu erläutern. Dem Anhang sind Übersichten über das Anlagevermögen, die Forderungen und die Verbindlichkeiten sowie eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizulegen.

Im Anhang sind ferner anzugeben:

1. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,
2. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit einer Begründung.
3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten,
4. Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen sind,
5. Sachverhalte aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können,
6. In welchen Fällen, aus welchen Gründen, die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet wird,
7. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen,
8. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften,
9. Eine Übersicht über die fremden Finanzmittel (§ 15 GemHVO),
10. Die durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen,
11. Die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes, auch wenn sie im Haushaltsjahr den Gemeindeorganen nur zeitweise angehört haben, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen



Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Bischoffen

Der Jahresabschluss 2015 ist der siebte Jahresabschluss der Gemeinde Bischoffen nach der Umstellung des Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik (NKRS).

Für die Erstellung der Bilanz und der Haushaltsplanes wurden folgende Grundlagen verwendet:

- HGO (Doppik-Paragrafen)
- GemHVO
- Handelsrechtliche Rechnungslegungsvorschriften nach HGB, insbesondere Regelungen für Kapitalgesellschaften nach §§ 264 ff. HGB
- NKRS-Afa Tabelle
- Regelungen zur Budgetübertragung
- Regelungen zur Ergebnisverwendung

Der Jahresabschluss beinhaltet alle Rechnungslegungs-Komponenten, die die GemHVO vorsieht:

Auf Ebene des Gesamthaushaltes (so genannte Dreikomponenten-Rechnung):

1. Vermögensrechnung (entspricht einer Bilanz)
2. Ergebnisrechnung (entspricht einer Gewinn- und Verlustrechnung)
3. Finanzrechnung (direkt) (entspricht einer Mittelflussrechnung)

Die Teilhaushalte der Gemeinde Bischoffen sind produktbezogen aufgestellt. Damit entsprechen die Teilhaushalte organisatorischen Verantwortungsbereichen der Gemeinde und haben die Funktion von Budgets.

Im Jahresabschluss 2015 wird der Erlass vom 30.07.2014/29.06.2016 „Beschleunigungserlass“ angewendet. Folgende Erleichterungsregelungen werden in Anspruch genommen:

- den Verzicht auf die Darstellung der indirekten Finanzrechnung in den Jahresabschlüssen ab 2011
- den Verzicht auf die Bildung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen bis zum Jahresabschluss 2014
- den Verzicht auf die Durchführung einer Inventur bis zum Jahresabschluss 2015
- den Verzicht auf die Bildung von Instandhaltungsrückstellungen bis zum Jahresabschluss 2014

Dies wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 20. Juli 2015 beschlossen.

Die Gemeinde Bischoffen hat eine Beteiligung an der Sparkasse Wetzlar. Der Bilanzausweis unter Beteiligungen ist ab dem Jahr 2012 nicht mehr korrekt. Ab dem Jahr 2012 ist die Beteiligung unter der Bilanzposition „1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen“ ausgewiesen.

Der KVR-Fonds (Versorgungsrücklage Beamte) wird im Haushaltsjahr 2019 um gegliedert in die Bilanzposition „Wertpapiere des Anlagevermögens“. Es erfolgt zusätzlich eine Umbuchung auf das Konto 15040000.



5.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zugänge im Anlagevermögen sind ab dem 01. Januar 2009 grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der Abschreibungstabelle für kommunale Gebietskörperschaften festgelegt. Berücksichtigt und festgelegt wurde hier u. U. eine individuelle Nutzungsdauer.

Die Zugänge an geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) wurden im gleichen Jahr abgeschrieben.

Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Bischoffen vorgenommen.

5.3 Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung

Die Bilanzierung der immateriellen Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, der Finanzanlagen, des Umlaufvermögens, der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, des Eigenkapitals, der Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen, der Rückstellungen, der Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurde in der Eröffnungsbilanz ausführlich dargestellt. Das Vermögen gliedert sich entsprechend den Darstellungen im Anlagespiegel (siehe Punkt 5.8.1).

5.3.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

5.3.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Stand 01.01.2015	4.049,00 €
Zugang in der Periode	7.867,09 €
AfA in der Periode	2.458,09 €
Stand 31.12.2015	9.458,00 €

5.3.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse

Stand 01.01.2015	494.844,00 €
Zugang in der Periode	0,00 €
AfA in der Periode	48.351,00 €
Stand 31.12.2015	446.493,00 €



5.3.2 Sachanlagen

5.3.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Stand 01.01.2015	15.523.726,47 €
Zugang in der Periode	12.790,89 €
Abgang in der Periode	128.201,20 €
Stand 31.12.2015	15.408.316,16 €

Die Abgänge ergeben sich durch den Verkauf von Grundstücken.

5.3.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Stand 01.01.2015	1.996.581,60 €
Zugang in der Periode	35.629,00 €
AfA in der Periode	43.465,00 €
Stand 31.12.2015	1.988.745,60 €

5.3.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Stand 01.01.2015	7.887.685,43 €
Zugang in der Periode	0,00 €
AfA in der Periode	397.091,00 €
Stand 31.12.2015	7.490.594,43 €

5.3.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Stand 01.01.2015	189.127,00 €
Zugang in der Periode	8.039,38 €
AfA in der Periode	10.250,38 €
Stand 31.12.2015	186.916,00 €

5.3.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Stand 01.01.2015	591.540,01 €
Zugang in der Periode	24.326,40 €
Afa in der Periode	84.042,40 €
Stand 31.12.2015	531.824,01 €



5.3.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Stand 01.01.2015	1.252.798,97 €
Zugang in der Periode	356.236,91 €
Abgang in der Periode	38.546,15 €
Stand 31.12.2015	1.570.489,73 €

Die Zugänge ergeben sich durch den Bau der Wasserverbundleitung Roßbach/Wilsbach, Tiefenbrunnen Oberweidbach sowie der Abschlag für die Breitbandinfrastruktur.

5.3.3 Finanzanlagen

5.3.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Stand 01.01.2015	1.022.583,76 €
Zugang in der Periode	0,00 €
AfA in der Periode	0,00 €
Stand 31.12.2015	1.022.583,76 €

5.3.3.2 Beteiligungen

Stand 01.01.2015	1.128.529,20 €
Zugang in der Periode	0,00 €
AfA in der Periode	0,00 €
Stand 31.12.2015	1.128.529,20 €

5.3.3.3 Sonstige Ausleihungen

Stand 01.01.2015	39.511,25 €
Zugang in der Periode	4.224,19 €
Abgang in der Periode	2.851,40 €
Stand 31.12.2015	40.884,04 €

Jährlicher Zugang zur Versorgungsrücklage für Beamte bei der Kommunalbeamten Versorgungskasse. Jährlicher Abgang des Anteils der Gemeinde Siegbach am Darlehen der Teilnehmergeinschaft zur Finanzierung der Ortsverbindung Bischoffen Übernthal.



5.3.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Stand 01.01.2015	2.974.472,98 €
Zugang in der Periode	323,00 €
AfA in der Periode	0,00 €
Stand 31.12.2015	2.974.795,98 €

5.3.5 Umlaufvermögen

5.3.5.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Stand 01.01.2015	307.824,23 €
Zugang in der Periode	0,00 €
Abgang in der Periode	74.448,18 €
Stand 31.12.2015	233.376,05 €

Die Abgänge ergeben sich im Wesentlichen durch Zahlungen der Zuschüsse im Bereich Kindergarten für die Integrationen und die Tilgungen des Landes für die Sonderinvestitionsprogramme.

5.3.5.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen

Stand 01.01.2015	977.311,15 €
Zugang in der Periode	38.042,93 €
Abgang in der Periode	281.063,32 €
Stand 31.12.2015	734.290,76 €

Die Abgänge ergeben sich durch das Konto Forderungen aus Beiträgen. Hier wurden in 2014 Beiträge eingestellt die über 4 Jahre gezahlt werden konnten.

5.3.5.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Stand 01.01.2015	19.702,83 €
Zugang in der Periode	381,90 €
Abgang in der Periode	3.706,05 €
Stand 31.12.2015	16.378,68 €



5.3.5.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

Stand 01.01.2015	0,00 €
Zugang in der Periode	0,00 €
AfA in der Periode	0,00 €
Stand 31.12.2015	0,00 €

5.3.5.5 Sonstige Vermögensgegenstände

Stand 01.01.2015	84.557,19 €
Zugang in der Periode	21.474,55 €
Abgang in der Periode	27.120,64 €
Stand 31.12.2015	78.911,10 €

5.3.6 Flüssige Mittel

Stand 01.01.2015	617.594,70 €
Zugang in der Periode	39.612,80 €
Abgang in der Periode	104.504,49 €
Stand 31.12.2015	552.703,01 €

5.3.7 Rechnungsabgrenzungsposten

Stand 01.01.2015	90.764,03 €
Zugang in der Periode	0,00 €
Abgang in der Periode	8.934,47 €
Stand 31.12.2015	81.829,56 €

5.3.8 Netto-Position

Stand 01.01.2015	19.271.191,51 €
Zugang in der Periode	0,00 €
Abgang in der Periode	7.998,00 €
Stand 31.12.2015	19.263.193,51 €

Die Netto-Position stellt das Eigenkapital der Kommune dar und ergibt sich aus dem Saldo von Vermögen und Schulden des Jahresabschlusses. Dieser Betrag stellt den rechnerischen



Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Bischoffen

Ausgangspunkt dar, an dem die Vermögensänderung der Folgejahre gemessen und der den Folgegenerationen erhalten werden soll.

Die Netto-Position kann gemäß § 108 Abs. 5 der HGO bis zu vier Jahren nach Erstellung der Eröffnungsbilanz ergebnisneutral berichtigt werden.

Die Netto-Position der Gemeinde Bischoffen hat sich zum Jahresabschluss 2015 um 7.998,00 € verringert. Es handelte sich um ein Anlagegut welches bereits über den Eigenbetrieb in der Anlagenbuchhaltung angelegt war (Doppelerfassung).

5.3.9 Rücklagen, Sonderrücklagen und Stiftungskapital

5.3.9.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Stand 01.01.2015	551.384,64 €
Zugang in der Periode	345.461,97 €
AfA in der Periode	0,00 €
Stand 31.12.2015	896.846,61 €

Zugang ist das ordentliche Ergebnis aus 2015.

5.3.9.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Stand 01.01.2015	987.313,52 €
Zugang in der Periode	42.733,61 €
AfA in der Periode	0,00 €
Stand 31.12.2015	1.030.047,13 €

Zugang ist das außerordentliche Ergebnis aus 2015.

5.3.9.3 Sonderrücklagen

Stand 01.01.2015	0,00 €
Zugang in der Periode	0,00 €
AfA in der Periode	0,00 €
Stand 31.12.2015	0,00 €



5.3.9.4 Stiftungskapital

Stand 01.01.2015	0,00 €
Zugang in der Periode	0,00 €
AfA in der Periode	0,00 €
Stand 31.12.2015	0,00 €

5.3.10 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

5.3.10.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Stand 01.01.2015	3.102.141,55 €
Zugang in der Periode	50.700,00 €
Abgang in der Periode	0,00 €
Auflösung in der Periode	154.984,00 €
Stand 31.12.2015	2.997.857,55 €

Zugang der Investitionspauschale vom Land.

5.3.10.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Stand 01.01.2015	8.780,00 €
Zugang in der Periode	86.594,28 €
Auflösung in der Periode	1.388,00 €
Stand 31.12.2015	93.986,28 €

Zugang ist der Ankauf eines Leerrohres von der Telekom. Hängt mit den Wasserverbundleitungen zusammen.

5.3.10.3 Investitionsbeiträge

Stand 01.01.2015	3.963.701,72 €
Zugang in der Periode	77.380,11 €
Auflösung in der Periode	161.213,85 €
Stand 31.12.2015	3.879.867,98 €

Der Zugang ergibt sich durch die Grundstücksverkäufe.



5.3.11 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Stand 01.01.2015	62.401,47 €
Zugang in der Periode	21.019,96 €
Abgang in der Periode	62.401,47 €
Stand 31.12.2015	21.019,96 €

Auflösung des Sonderpostens für Abwasser – Bildung des Sonderpostens für Wasser.

5.3.12 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Stand 01.01.2015	1.584.056,00 €
Zugang in der Periode	2.155,00 €
Abgang in der Periode	30.482,00 €
Stand 31.12.2015	1.555.729,00 €

5.3.13 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz

Stand 01.01.2015	2.185.719,00 €
Zugang in der Periode	0,00 €
Abgang in der Periode	2.185.719,00 €
Stand 31.12.2015	0,00 €

Die Rückstellungen für die Kreis- und Schulumlage wurden im Zuge des Jahresabschlusses 2015 (im Jahresabschluss 2014 festgestellt und empfohlen) in die Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses umgegliedert.

5.3.14 Sonstige Rückstellungen

Stand 01.01.2015	281.379,52 €
Zugang in der Periode	25.000,00 €
Abgang in der Periode	29.680,92 €
Stand 31.12.2015	276.698,60 €



5.3.15 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

5.3.15.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Stand 01.01.2015	2.048.012,60 €
Abgang in der Periode	917.554,55 €
AfA in der Periode	0,00 €

Stand 31.12.2015 **1.130.458,05 €**

Es fand, zusätzlich zur jährlichen Tilgung, eine Sondertilgung in Höhe von 755.747,15 Euro (Darlehen Nr. 800 030 083, Helaba) statt.

5.3.15.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Stand 01.01.2015	341.250,00 €
Abgang in der Periode	30.000,00 €
AfA in der Periode	0,00 €

Stand 31.12.2015 **311.250,00 €**

5.3.15.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

Stand 01.01.2015	1.802,82 €
Zugang in der Periode	0,00 €
Abgang in der Periode	1.712,82 €

Stand 31.12.2015 **90,00 €**

Es handelt sich hier um den Flurbereinigungskredit der Gemeinde Bischoffen und Siegbach.

5.3.16 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen

Stand 01.01.2015	278.500,00 €
Zugang in der Periode	250,00 €
Abgang in der Periode	27.700,00 €
AfA in der Periode	0,00 €

Stand 31.12.2015 **251.050,00 €**



Jährlicher Abgang von 27.700 € für das Seniorenzentrum Haus des Lebens in Bischoffen.

5.3.17 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Stand 01.01.2015	57.019,73 €
Zugang in der Periode	31.419,09 €
Abgang in der Periode	17.970,30 €
AfA in der Periode	0,00 €
Stand 31.12.2015	70.468,52 €

5.3.18 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Stand 01.01.2015	0,00 €
Zugang in der Periode	0,00 €
AfA in der Periode	0,00 €
Stand 31.12.2015	0,00 €

5.3.19 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen

Stand 01.01.2015	158.449,88 €
Abgang in der Periode	83.855,62 €
AfA in der Periode	0,00 €
Stand 31.12.2015	74.594,26 €

Kommt durch die Abstimmungen der Verbindlichkeiten/Forderungen mit dem Eigenbetrieb zustande.

5.3.20 Sonstige Verbindlichkeiten

Stand 01.01.2015	150.403,88 €
Zugang in der Periode	15.656,64 €
Abgang in der Periode	77.414,44 €
Stand 31.12.2015	88.646,08 €



5.4 Rechnungsabgrenzungsposten

Stand 01.01.2015	169.695,96 €
Zugang in der Periode	27.150,23 €
Abgang in der Periode	6.749,65 €
Stand 31.12.2015	190.096,54 €

Als Passive RAP wurden die Grabnutzungsgebühren abgegrenzt. Bei den Grabnutzungsgebühren für die Pachtgräber werden Einnahmen vor dem Bilanzstichtag erzielt, die zum Teil Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Die Gebühr für den Erwerb eines Grabnutzungsrechts wird im Voraus für den gesamten Zeitraum durch die Kommune erhoben. Das vom Bürger entrichtete Entgelt ist bilanziell abzugrenzen und der Ertrag auf die vertragliche vereinbarten Nutzungsjahre zu verteilen.

Hier sind ausschließlich für die Restlaufzeit von Pachtgräbern anteilig anfallende Pachtgebühren aufgenommen worden. Es handelt sich um Zahlungen für Pachtgräber/Friedhof. Die Pachtdauer beträgt 30 Jahre.

5.5 Jahresvergleich 2014/2015

5.5.1 Ergebnisrechnung

50 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	407.274,10	334.614,69	-72.659,41

Im Jahresvergleich weniger Erlöse aus dem Holzverkauf.

51 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.110.550,61	1.189.779,10	79.228,49

Kommt durch die höhere Frischwassergebühr sowie eine Erhöhung der Kindergartengebühren.



Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Bischoffen

548-549 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	114.115,91	250.753,73	136.637,82

Kommt durch die Personalkostenerstattung durch den Eigenbetrieb zustande.

55 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.400.074,04	2.511.727,76	111.653,72

Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und Umsatzsteuer ist gestiegen. Der Steuersatz für Grundsteuer B wurde in 2015 ebenfalls erhöht.

547 Erträge aus Transferleistungen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Erträge aus Transferleistungen	108.075,43	113.838,73	5.763,30

540-543 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	928.678,61	974.642,61	45.964,00

546 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, etc.	323.307,26	377.416,94	54.109,68

Liegt an der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich Abwasser.



Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Bischoffen

53 Sonstige ordentliche Erträge

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Sonstige ordentliche Erträge	175.384,31	404.556,24	229.171,93

Liegt an einer Umbuchung in ein anderes Produkt (Verlegung Leerrohr), an der Abrechnung 2014 des evangelischen Kindergartens Bischoffen, die erst in 2015 erfolgte und an Rückerstattungen die Straßenbeleuchtungen betreffend sowie Forstnebenutzung und Entschädigung von Waldflächen.

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Summe der ordentlichen Erträge	5.567.460,27	6.157.329,80	589.869,53

62, 63 Personalaufwendungen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Personalaufwendungen	-1.346.305,44	-1.388.428,58	-42.123,14

644-646 Versorgungsaufwendungen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Versorgungsaufwendungen	-63.156,81	-60.993,81	2.163,00

60, 61 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.032.176,63	-1.260.184,60	-228.007,97

Deutlich mehr Aufwendungen im Instandhaltungsbereich Wasser, Abwasser, Unterhaltung von Straßen sowie im Produkt Forst.

66 Abschreibungen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Abschreibungen	-601.993,35	-592.869,04	9.124,31



Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Bischoffen

71 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-554.686,05	-538.059,96	16.626,09

73 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-1.847.131,38	-1.885.509,22	-38.377,84

70, 74 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.610,41	-4.913,03	-1.302,62

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-5.449.060,07	-5.730.958,24	-281.898,17
Verwaltungsergebnis	118.400,20	426.371,56	307.971,36

56, 57 Finanzerträge

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Finanzerträge	12.281,44	20.842,33	8.560,89

77 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-111.042,16	-101.751,92	9.290,24

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Finanzergebnis	-98.760,72	-80.909,59	17.851,13
Ordentliches Ergebnis	19.639,48	345.461,97	325.822,49



Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Bischoffen

59 Außerordentliche Erträge

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Außerordentliche Erträge	95.227,38	53.002,54	-42.224,84

79 Außerordentliche Aufwendungen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Außerordentliche Aufwendungen	-26.484,18	-10.268,93	16.215,259

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Außerordentliches Ergebnis	68.743,20	42.733,61	-26.009,59

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	88.382,68	388.195,58	299.812,90
--	------------------	-------------------	-------------------

5.5.2 Finanzrechnung

810 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	409.182,96	341.667,00	-67.515,96

Hängt mit den im Jahresvergleich weniger Holzverkäufen zusammen.

811 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.147.147,86	1.190.055,38	42.907,52

812 Kostenersatzleistungen und –erstattungen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	104.875,46	206.950,53	102.078,07

Liegt an der Zahlung Personalkostenerstattung vom Eigenbetrieb.



Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Bischoffen

814 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.437.643,10	2.474.818,69	37.175,59

815 Einzahlungen aus Transferleistungen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Einzahlungen aus Transferleistungen	108.075,43	113.838,73	5.763,30

816 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	928.586,55	1.011.116,28	82.529,73

Höhere Schlüsselzuweisungen und höhere Zuweisungen im Bereich Kindergarten - Freistellung Bambinis und Betriebskostenförderung gemäß HessKifög.

817 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	11.459,86	11.711,41	251,55

813, 828 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonst. außerord. Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Sonstige ordentliche Einzahlungen und etc.	133.155,27	343.614,76	210.459,49

Liegt im Wesentlichen an den Arbeiten für den Windpark sowie die Pacht für diesen.

830 Personalauszahlungen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Personalauszahlungen	-1.338.845,37	-1.376.227,19	-37.381,82



Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Bischoffen

831 Versorgungsauszahlungen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Versorgungsaufwendungen	-58.354,81	-58.838,81	-484,00

832 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-871.119,37	-1.031.978,95	-160.859,58

Die Mehr-Auszahlungen kommen durch die Einrichtung des Wassermeister Büros, die Kanalsanierung Aarsleff sowie Fahrbahnsanierungen zustande.

834 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-549.177,02	-563.326,01	-14.148,99

835 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-1.847.131,38	-1.890.581,86	-43.450,48

836 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-83.509,65	-114.404,58	-30.894,93

837, 848 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonst. außerord. Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Sonstige ordentliche Auszahlungen und etc.	-4.067,43	-4.484,54	-417,11

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	527.921,46	653.930,84	126.009,38



Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Bischoffen

820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	486.385,12	515.517,01	29.131,89

822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagenvermögens

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und etc.	248.565,07	167.108,47	-81.456,60

Im Jahresvergleich weniger Grundstücksveräußerungen in 2015 als in 2014.

823 Einzahlungen auf Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Einzahlungen auf Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	1.823,71	1.823,71	0,00

841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-54.076,03	-12.262,73	41.813,30

842 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-524.428,48	-341.839,53	182.588,95

Weniger Auszahlungen, da Baumaßnahmen ins nächste Jahr verschoben wurden.

843,840 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-256.575,17	-66.772,03	189.803,14



844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzvermögen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzvermögen	-3.424,76	-3.473,48	-48,72

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-101.730,54	260.101,42	361.831,96
Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	426.190,92	914.032,26	487.841,34

826, 827 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00

846, 847 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-182.717,29	-983.625,28	-800.907,99

Sondertilgung in Höhe von 755.747,15 Euro des Darlehen Nr. 800030083 bei der Helaba.

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-182.717,29	-983.625,28	-800.907,99
Änderung des Zahlungsmittelbetandes z.Ende d. Haushaltsjahres	243.473,63	-69.593,02	313.066,65

829 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlungen von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	272.674,90	236.007,23	36.667,67



Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Bischoffen

849 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-275.068,28	-231.305,90	43.762,38

Bezeichnung	Ist 2014 EUR	Ist 2015 EUR	Differenz EUR
Zahlungsmittelübers./-bedarf a. hh-unwirks. Zahlungsvorgängen	-2.393,38	4.701,33	7.094,71
Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	376.514,45	617.594,70	241.080,25
Veränderung des Bestandes aus Zahlungsmitteln	241.080,25	-64.891,69	-305.971,94
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	617.594,70	552.703,01	-64.891,69

Inanspruchnahme und Vortrag von Kreditermächtigungen

Die von der Gemeindevertretung der Gemeinde Bischoffen am 15. Dezember 2014 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 sieht eine Kreditaufnahme in Höhe von 203.300,00 € vor.

Die Ermächtigung zur Inanspruchnahme von Kassenkrediten ist mit Beschluss des Haushaltsplanes 2015 auf 650.000,00 € festgesetzt worden.



5.6 Ergebnisverwendung

Kommune Bischoffen

Ergebnisrechnung zum 31. Dezember 2015

Ergebnisverwendung

-Euro-

Position	Bezeichnung	Ergebnis	Fortge-	Ergebnis	Vergleich fortge-	
		des Vorjah- res 2014	schiebener Ansatz des Haushaltsjahres 2015	des Haus- haltsjahres 2015	schiebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp.5 J. Sp. 6)	
1	2	3	4	5	6	7
1	Ordentliches Ergebnis (Position 24 der Ergebnisrechnung)	0,00	12.500,00	345.461,97	-332.961,97	
2	+ Ergebnisvortrag ordentliches Ergebnis aus Vj.	0,00			0,00	
3	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage					
	+/- Verrechnung mit außerordentlichem Ergebnis					
	+ Entnahmen aus Ergebnis-/Gewinnrücklagen					
4	a) aus gesetzlichen oder zweckgebundenen Rücklagen					
5	b) aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentl. Erg.				0,00	
6	c) aus Sonderrücklagen oder sonst. freien Rücklagen					
	- Einstellung in Ergebnis-/Gewinnrücklagen					
7	a) in gesetzliche oder zweckgebundene Rücklagen					
8	b) in die Rücklage aus Überschüssen des ordentl. Erg.	19.639,48		-345.461,97		
9	c) in Sonderrücklagen und sonst. freie Rücklagen					
10	Ergebnisvortrag ordentl. Ergebnis auf neue Rechnung (Summe Positionen 1 bis 9)	19.639,48	12.500,00	0,00	-332.961,97	
11	Außerordentliches Ergebnis (Position 27 der Ergebnisrechnung)	0,00	500,00	42.733,61	-42.233,61	
12	+ Ergebnisvortrag außerordentliches Ergebnis aus Vj.	0,00	0		0,00	
	+/- Verrechnung mit ordentlichem Ergebnis					
	- Entnahmen aus außerordentl. Ergebnisrücklagen					
13	a) aus der Rücklage aus Überschüssen des außerordentl. Erg.					
	- Einstellung in außerordentl. Ergebnisrücklagen					
14	a) in zweckgebundene Rücklagen aus außerordentl. Erg.		0		0,00	
15	b) in die Rücklage aus Überschüssen des außerordentl. Erg.	68.743,20		-42.733,61		
16	Ergebnisvortrag außerordentl. Ergebnis auf neue Rechnung (Summe Positionen 11 bis 15)	68.743,20	500,00	0,00	-42.233,61	
17	Bilanzgewinn/-verlust (Vortrag auf neue Rechnung) (Position 10 und Position 16)	88.382,68	13.000,00	0,00	-375.195,58	



5.7 Sonstige Angaben

5.7.1 Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Die Rechtsstellung der Gemeinde Bischoffen ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I S.142) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Gemeinde Bischoffen ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft im Lahn Dill Kreis und besteht aus den 5 Ortsteilen Bischoffen, Niederweidbach, Oberweidbach, Roßbach und Wilsbach.

Die Gemeinde Bischoffen hat 3.387 Einwohner (Stand: 31.12.2015) und erstreckt sich über eine Fläche von 3.537 ha.

Der Sitz der Gemeindeverwaltung befindet sich im Rathaus, Schulstr. 23, in dem Ortsteil Niederweidbach.

Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Lahn-Dill-Kreises. Die obere Aufsichtsbehörde ist der Regierungspräsident des Regierungsbezirks Gießen. Die oberste Aufsichtsbehörde ist der Minister des Inneren und für Sport des Landes Hessen.

Aufgrund der §§ 5,6,7 und 51, Ziff. 6, der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.1993, bekannt gemacht am 19.10.1992 (GVBl. I, S.534) sowie der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung der Gemeinden und Landkreise vom 12.10.1977 (GVBl. I. S. 409) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Bischoffen in ihrer Sitzung am 27.06.1994 die Hauptsatzung beschlossen. Die Fassung dieser Satzung erfuhr am 27.09.1999 eine erste Änderung, am 28.05.2001 eine zweite Änderung, am 24.04.2006 eine dritte Änderung und am 03.11.2009 eine vierte Änderung.

Die Gemeindevertretung hat mit Beschluss vom 03.11.2009 festgelegt, dass die Haushaltswirtschaft ab dem Haushaltsjahr 2009 -gem. § 92 Abs. 3 HGO- nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung aufgestellt werden muss.

5.7.2 Organe und Vertretungsbefugnis

Die Organe der Gemeinde sind gemäß § 9 HGO die Gemeindevertretung und der Gemeindevorstand.

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bischoffen nehmen durch die Wahl der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung der Gemeinde teil.

Die Gemeindevertretung ist das oberste Organ der Gemeinde Bischoffen.



Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Bischoffen

Die Zahl der Gemeindevertreter in der Gemeindevertretung der Gemeinde Bischoffen beträgt nach § 38 HGO für eine Gemeinde bis zu 5000 Einwohner 23 Mitglieder. Diese verteilen sich wie folgt:

CDU	8 Sitze
FW	9 Sitze
SPD	4 Sitze
KD	2 Sitze

Die Wahlzeit der Gemeindevertretung beträgt 5 Jahre. Die letzte Wahl fand am 27.03.2011 statt.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung zum 31.12.2015 sind im Folgenden genannt:

Vorsitzender:			Martin Reinhardt
Stellvertretender Vorsitzender:			Marco Herrmann
Stellvertretende Vorsitzende:			Elisabeth Müller
Mitglieder:	Rainer Alt	Annika Dix	Andreas Glatthaar
	Kerstin Hardt	Andreas Heuser	Guido Kettrukat
	Thomas Laforce	Thorsten Lange	Margot Lipp
	Martin Luther	Jürgen Meisel	Günter Müller
	Martina Müller-Kaut	Thomas Schädler	Reinhold Scheuer
	Horst Schindler	Christian Schmidt	Dieter Schneider
	Egon Schneider	Jürgen Vensky	

Die Gemeindevertretung beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auf den Gemeindevorstand oder einen der Ausschüsse übertragen. Dies gilt auch für die in § 51 HGO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten der Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertretung hat zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse aus ihrer Mitte gebildet:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Die Gemeindevertretung überwacht die gesamte Verwaltung der Gemeinde und die Geschäftsführung des Gemeindevorstandes.

Der Gemeindevorstand hat die Gemeindevertretung über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und ihr wichtigen Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen.

Der Gemeindevorstand besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister als Vorsitzenden und den 6 ehrenamtlichen Beigeordneten.

Der Gemeindevorstand setzt sich zum 31.12.2015 wie folgt zusammen:



Vorsitzender:	Bürgermeister	Ralph Venohr
Stellvertretender Vorsitzender	1. Beigeordneter	Gerhard Müller

Beigeordnete:	Alfred Burk
	Rolf Grote
	Daniel Philipp
	Herbert Rink
	Erwin Schneider

Der Bürgermeister wird von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Bischoffen direkt gewählt. Die Amtszeit des Bürgermeisters beträgt 6 Jahre.

Die ehrenamtlichen Beigeordneten werden von der Gemeindevertretung für die Wahlperiode der Gemeindevertretung gewählt.

Der erste Beigeordnete ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters.

Der Gemeindevorstand ist die Verwaltungsbehörde der Gemeinde. Er besorgt nach den Beschlüssen der Gemeindevertretung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung der Gemeinde Bischoffen. Der Gemeindevorstand vertritt die Gemeinde.

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Gemeindevorstandes vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

5.7.3 Bezüge der Organe

Die Mitglieder der gemeindlichen Gremien erhalten als Entschädigung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit Leistungen nach der Entschädigungssatzung der Gemeinde Bischoffen vom 10.08.1987, zuletzt geändert am 27.08.2001. Die gewährten Entschädigungen setzen sich zusammen aus Monatspauschalen, Sitzungspauschalen sowie Funktionspauschalen für erhöhten Aufwand.

5.7.4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Der Stellenplan der Gemeinde Bischoffen für das Haushaltsjahr 2015 weist insgesamt 24,4 Stellen aus (1 Beamten- und 23,4 Arbeitnehmerstellen - einschl. Teilzeitbeschäftigte). 1 Beamten- und 19,8 Arbeitnehmerstellen (- einschl. Teilzeitbeschäftigte) sind am 30.06.2014 tatsächlich besetzt.

Die Gemeinde Bischoffen gliedert die Aufgabenbereiche wie folgt:

- **Bürgermeister**
 - **Hauptverwaltung / Organisation**
 - Personalverwaltung
 - Finanzverwaltung
 - Gemeindekasse
 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung



- Einwohnermeldeamt
- Steuern, Abgaben, Beiträge
- Standesamt
- Kindertagesstätten
- Öffentliche Einrichtungen
- Forstwirtschaft

- **Bauverwaltung**
 - Bauhof
 - Liegenschaften
 - Bestattungswesen
 - Wasserversorgung
 - Eigenbetrieb „Erholungsregion Aartalsee“

Im Bereich der Verwaltung ist die Vorzimmerstelle um 0,3 auf eine Vollzeitstelle ausgestockt worden. Ferner ist ab August 2015 die Eingruppierung einer Kinderpflegerin in die Entgeltgruppe S3 eingeplant – zurzeit wird die Kinderpflegerin unterhalb des Tarifniveaus vergütet.

Im Bereich der Kasse erfolgt eine Personalgestellung im Umfang von 1,5 Stellen an den KommunalServiceVerband, so dass der Gemeinde diese Personalkosten vollständig erstattet werden.

Seit September 2013 wird in der Verwaltung eine Auszubildende für den Beruf „Fachangestellte für Bürokommunikation“ ausgebildet.

5.7.5 Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde Bischoffen ist steuerrechtlich eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher grundsätzlich nicht steuerpflichtig.

Jedoch wird dieser Grundsatz dort durchbrochen, wo juristische Personen des öffentlichen Rechts gewerbliche Aufgaben wahrnehmen (§ 4 Abs. 2 KStG). Dies ist bei der Gemeinde Bischoffen im Teilbereich des Eigenbetriebes „Erholungsregion Aartalsee“ sowie der Wasserversorgung der Fall. In diesem Bereich unterliegt sie in vollem Umfang der Körperschaftsteuerpflicht. Sie ist zur jährlichen Abgabe der Gewinnermittlung und der daraus resultierenden Körperschaftsteuererklärung verpflichtet.

Umsatzsteuerrechtlich sind juristische Personen des öffentlichen Rechts in Anlehnung an den § 1 Abs. 1 Nr. 4 und 6 KStG mit ihren Betrieben gewerblicher Art voll umsatzsteuerbar. Gemäß § 18 Abs. 2 UStG ist die Gemeinde Bischoffen zur vierteljährlichen Abgabe der Umsatzsteuervoranmeldung und zur Abgabe der Umsatzsteuererklärung für das Kalenderjahr verpflichtet.



5.7.6 Haftungsverhältnisse

Es wird hiermit bestätigt, dass der Gemeinde Bischoffen keine weiteren Haftungsverhältnisse bekannt sind, außer der in der Bilanz gemachten Angaben, die zu einer Haftungsverpflichtung führen könnten.

Die anteilige Haftung der Gemeinde Bischoffen durch Gewährträgerschaften für Verbindlichkeiten der Sparkassen-Zweckverbände Wetzlar hat sich infolge der Änderung des Sparkassengesetzes vom 18. Juni 2002 (GVBl. I S. 260) mit Wirkung ab 19. Juli 2005 grundlegend verändert. Die Sparkassen-Zweckverbände haften nunmehr zeitlich unbegrenzt für die Erfüllung sämtlicher bis zum 18. Juli 2005 bestehender Verpflichtungen der Sparkassen nur noch, soweit diese bis zum 18. Juli 2001 vereinbart waren. Für nach dem 18. Juli 2001 bis zum 18. Juli 2005 vereinbarte Verpflichtungen haftet der Sparkassenzweckverband nur, wenn deren Laufzeit nicht über den 31. Dezember 2015 hinausgeht. Im Übrigen haftet der Träger der Sparkasse nicht für deren Verbindlichkeiten. Die Sparkasse haftet für ihre Verbindlichkeiten mit ihrem gesamten Vermögen. Für die Verbindlichkeiten des Sparkassenzweckverbandes als Träger der Sparkasse haftet die Gemeinde Bischoffen gemäß § 3 Abs. 2 der Satzung des Sparkassenzweckverbandes mit einer Quote von 2,6 % (Sparkasse Wetzlar). Eine Inanspruchnahme der Gemeinde Bischoffen erfolgte bisher nicht, sie ist nach den vorliegenden Jahresabschlüssen der Sparkassen auch nicht zu erwarten.

5.7.7 Beteiligungen und Sondervermögen

Als Sondervermögen besitzt die Gemeinde Bischoffen den Eigenbetrieb „Erholungsregion Aartalsee“. Der Eigenbetrieb wurde am 1. Jan. 1995 gegründet. Zur Belegung des Stammkapitals wurden von der Gemeinde Bischoffen Grundstücke und Sachanlagen eingelegt. Als Grundlage für die Bewertung diente der geprüfte Abschluss des Eigenbetriebes zum Stichtag 31.12.2011. Die Prüfung erfolgte durch die JPLH Treuhand AG, Biedenkopf. Geprüft und testiert am 14. Dezember 2012.

Der Bilanzansatz Anteile an verbundenen Unternehmen der Gemeinde Bischoffen beträgt **1.022.583,76 €** zum 31.12.2015

Nach den VV 10.2 zu § 59 Abs. 4 GemHVO wird das Eigenkapital der Beteiligung nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode ermittelt, in dem das gezeichnete Kapital + Rücklagen +/- Ergebnisvorträge +/- Jahresergebnis als Eigenkapital der Beteiligung ausgewiesen wird. Somit ergibt sich folgende Berechnung:

Gezeichnetes Kapital	1.022.583,76 €
./. Verlustvortrag	-61.338,26 €
./. Jahresgewinn 2015	8.794,92 €
ergibt ein anteiliges Eigenkapital	970.040,42 €

Im Verhältnis der Gemeinde Bischoffen zum Eigenbetrieb besteht jedoch die Besonderheit, dass die Gemeinde verpflichtet ist, Verluste des Eigenbetriebes auszugleichen. Nach Abstimmung zwischen der Gemeinde Bischoffen und der Abteilung Revision und Vergabe des Lahn-Dill-Kreises wurde folgendes vereinbart:



Das gezeichnete Kapital verbleibt in voller Höhe in der Bilanzposition (11309000)	1.022.583,76 €
der Verlustvortrag in Höhe von	61.338,26 €
sowie der Jahresgewinn 2015 in Höhe von	8.794,92 €
Insgesamt	52.543,34 €

wird auf der Passivseite der Bilanzposition 39910000: „Rückstellungen für Verlustausgleich Eigenbetrieb Erholungsregion Aartalsee“ der Gewinn in Höhe von 8.794,92 € aufgelöst. Der Stand zum 31.12.2015 beträgt damit **52.543,34 €**.

Beteiligungen an Zweckverbänden

Unter die Beteiligungen fallen auch die Mitgliedschaften in Zweckverbänden und Sparkassen ohne Eigenkapital und keiner Rückzahlungsverpflichtung des Kapitals. Die Gemeinde Bischoffen verfügt, mit Ausnahme der Beteiligung an der Sparkasse Wetzlar, über keine konsolidierungspflichtige Beteiligung, da die Zweckbetriebe ohne Kapitalanlagen gegründet wurden. Ergebnisvorträge und Jahresergebnis sind nicht an die Gemeinde ausschüttungsfähig, sondern werden dem Gebührenhaushalt wieder zugeführt. Daher ist in diesen Fällen nach dem Anschaffungskostenprinzip die Bewertung mit einem Erinnerungswert vorzunehmen.

Abwasserverband „Oberes Aartal“

Der Abwasserverband „Oberes Aartal“ ist ein Wasser- und Bodenverband im Sinne des Wasserverbandsgesetzes und eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Der Verband hat die Abwasserbeseitigung für seine Mitglieder (Gemeinde Hohenahr, Bischoffen und Siegbach) zur Aufgabe. Die Gemeinde Bischoffen ist am Abwasserverband „Oberes Aartal“ beteiligt. Die Beteiligung ist mit **1.128.526,20 €** bewertet und bilanziert worden. Die Nettoposition des Abwasserverbandes weist in der Eröffnungsbilanz einen Wert von 3.671.197,78 € aus. Der Anteil richtet sich nach den (an die Verbandsanlagen anzuschließen-den) Einwohner bzw. Einwohnergleichwerte.

KommunalServiceVerband (KSV)

Der Kommunal-Service-Verband (KSV) wurde zum 01. Januar 2007 gegründet. Dem KSV gehören die Gemeinden Bischoffen, Hohenahr, Mittenaar und Siegbach an. Die Aufgabe des KSV ist die Erledigung der Kassen- und Rechnungsgeschäfte, sowie die Veranlagung und Einziehung der gemeindlichen Abgaben seiner Mitglieder in einer Gemeinschaftskasse. Die Gemeinde Bischoffen ist am KommunalServiceVerband (KSV) beteiligt, als Beteiligung wurde ein Merkposten von **1,00 €** angesetzt.

Sparkasse Wetzlar

Die Gemeinde Bischoffen ist an der Sparkasse Wetzlar beteiligt. Sparkassen sind dem gemeinen Nutzen dienende wirtschaftliche Unternehmen ihrer Träger (§ 2 Hessisches Sparkassengesetz). Insofern sind sie unter den Beteiligungen zu aktivieren. Wegen der zwischen den Sparkassen und ihren Trägern bestehenden öffentlich-rechtlichen Sonderbeziehungen, stellen sie allerdings eine Beteiligung im weiteren Sinne dar. Als Beteiligung ist der Anteil der Gemeinde Bischoffen von 2,6 v. H. an der Sicherheitsrücklage der Sparkasse Wetzlar in Höhe von insgesamt 114.109.413,47 €, also **2.966.844,75 €** angesetzt.



Verkehrsverbund Lahn-Dill (VLD)

Der Zweckverband wird nach den Bestimmungen des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) geführt und führt den Namen Verkehrsverbund Lahn-Dill mit Sitz in Wetzlar. Aufgabe des Verkehrsverbundes ist die Wahrnehmung der öffentlichen Interessen am Personenverkehr in Zuständigkeitsbereichen der Mitglieder. Die Gemeinde Bischoffen ist am Verkehrsverbund Lahn-Dill (VLD) beteiligt, als Beteiligung wurde ein Merkposten von **1,00 €** angesetzt.

ekom21

ekom 21 hat die Aufgabe Datenverarbeitungsverfahren, Datenverarbeitungsleistungen und Datenübertragungsnetze sowie IT-Dienstleistungen aller Art zur Erledigung oder Vereinfachung von Verwaltungsaufgaben zur Verfügung zu stellen und zu unterhalten. Die Gemeinde Bischoffen ist gesetzlich verpflichtetes Mitglied bei der ekom21, als Beteiligung wurde ein Merkposten von **1,00 €** angesetzt.

Bei der Mitgliedschaft in der ekom21 muss angemerkt werden, dass Eventualverpflichtungen bestehen, die sich aus der Satzung ergeben. Für den Fall des Ausscheidens einer Kommune aus der ekom21 bzw. für den Fall der Auflösung der ekom21 ist ein bestimmtes Auseinandersetzungsverfahren vorgesehen. Dies hat den Hintergrund, die verbleibenden Mitglieder der ekom21 vor dem Risiko des Ausscheidens von Mitgliedern zu schützen bzw. für den Fall der Auflösung der ekom21 die Befriedigung der Pensionsverpflichtungen zu gewährleisten.

Wasser- und Bodenverband Lahn-Dill

Die Gemeinde Bischoffen ist am Wasser- und Bodenverband beteiligt, als Beteiligung wurde ein Merkposten von **1,00 €** angesetzt.

5.7.8 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen u. a. Versicherungs-, Miet-, Pacht-, Leasing-, Konzessions- und Wartungsverträge sowie Verträge mit der ev. Regionalverwaltung über die Bezuschussung des ev. Kindergartens im OT. Bischoffen.

Die Verpflichtungen aus dem Betrieb des ev. Kindergartens im OT. Bischoffen betragen im Haushaltsjahr 2015 in Summe 138.884,00 €, sie sind hier dargestellt.

Der jährliche Zuschuss an den Betreiber des Seniorenheims beträgt 27.700,00 €.

Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht sind nicht vorhanden. Wertpapiere des Anlagevermögens sind nicht vorhanden.

Anteile an Genossenschaften

Diese sind zu Nennwerten bilanziert.

- VR Bank Biedenkopf-Gladenbach eG = **500,00 €**

Teilnehmergeinschaft Bischoffen

Die Teilnehmergeinschaft Bischoffen hat zur Finanzierung der Ortsverbindung zwischen Bischoffen und Übernthal im Jahre 1985 einen Flurbereinigungskredit in Höhe von 51.129,18 € erhalten. Auf die Gemeinde Bischoffen entfielen 40 % des Betrages und auf die Gemeinde Siegbach 60 %.



Mit Stand 31.12.2015 beträgt der Flurbereinigungskredit insgesamt **54,01 €**, der Anteil der Gemeinde Siegbach am Flurbereinigungsdarlehen beträgt **54,01 €**.

Versorgungsrücklagen

Die Versorgungsrücklage für die Beamten hat die Gemeinde Bischoffen als KVR-Fonds bei der Kommunalbeamten-Versorgungskasse Nassau angelegt. Zum Bilanzstichtag beträgt der Anlagewert **26.830,03 €**.

Ferner bestehen folgende Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden.

Hauptverwaltung

- Hessischer Verwaltungs-Schulverband
- Hessischer Städte- und Gemeindebund (HSGB)
- Kommunaler Arbeitgeberverband (KAV)
- Kommunales Dienstleistungszentrum (KDZ)

Finanzverwaltung/Sparkasse

- Fachverband der Kommunalenkassenverwalter

Standesamt/Friedhofsverwaltung

- Fachverband der Hessischen Standesbeamten

Schiedsmannswesen

- „Bund Deutscher Schiedsleute“

Feuerwehren

- Feuerwehrverband Dill

Fremdenverkehr u. a.

- Lahn-Dill-Bergland
- Hessischer Tourismusverband e.V.

Sonstige Förderung v. Wirtschaft u. Verkehr

- PEFC Deutschland e.V.



5.7.9 Kamerale Rücklagen aus Vorjahren

Die kamerale Rücklage ist in 2010 in die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses umgebucht worden.

5.7.10 Erläuterungen zur Gebührenkalkulation

Nach § 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben in Hessen sind Benutzungsgebühren kostendeckend zu erheben.

Die Entwässerungssatzung wurde am 12.11.2012 neu gefasst und ist am 01.01.2013 in Kraft getreten. Die Gebühren wurden durch das Rechtsanwaltsbüro Rösch neu kalkuliert und die gesplittete Wasser- und Abwassergebühr wurde eingeführt. Für Niederschlagswasser betrug die Gebühr in 2015 0,59 € pro m², für Frischwasser pro m³ 2,86 € und für Abwasser 2,34 € pro m³.

Die Benutzungsgebühren für die Friedhöfe, Kindergärten, öffentlichen Einrichtungen, etc. werden zurzeit noch nicht kostendeckend erhoben. Eine schrittweise Erhöhung ist jedoch geplant.

5.7.11 Anwendung des Beschleunigungserlass

Gemäß Beschluss vom 20. April 2015 des Gemeindevorstands wird die Vereinfachung für die Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppelten Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2015 in Anspruch genommen.

Im Einzelnen bezieht sich die Anwendung auf folgende Punkte:

1. Bestimmung von Wertgrenzen; hier wurde ein Schwellenwert von 10 % festgelegt betrifft die Berechnung der Rückstellungen für die Bildung der Kreis- und Schulumlage
2. Rückstellungen; auf die Bildung von Instandhaltungsrückstellungen wird bis zum JA 2013 verzichtet
3. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen und Verbindlichkeiten
4. Inventar; Zum 31.12.2014 wurde eine Teil-Inventur im Bauhof durchgeführt. Die Inventur wird bis 2015 zurückgestellt

5.7.12 Frankiermaschine

Der Wert der Frankiermaschine kann zum Stichtag 31.12.2014 nicht ermittelt werden. Der Wert der Frankiermaschine kann erstmals zum 31.12.2015 festgehalten werden und somit im Jahresabschluss 2015 bilanziert werden.

5.8 Anlagen zum Anhang

5.8.1 Anlagen- und Sonderpostenspiegel



Anlagenbuchführung Anlagenspiegel

Eingebrennt auf: Alle Anlagennummern

erstellt am: 03.12.2020 / 09:19:53
erstellt von: Julia Zimmert
erstellt für: 01 Bischoffen
Haushaltsjahr: 2015

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Kumulierte Abschreibungen						Buchwert		
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zwischreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1 Anlagevermögen	45.238.542,27	429.857,34	145.864,47	0,00	45.542.435,74	12.153.092,79	0,00	889.713,23	0,00	12.742.806,03	32.799.629,81	33.105.449,67
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	733.167,28	7.867,09	0,00	0,00	760.074,37	254.214,26	0,00	99.899,09	0,00	390.023,37	459.951,00	498.893,00
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	6.799,04	7.867,09	0,00	0,00	14.666,17	2.760,08	0,00	2.499,09	0,00	3.268,17	9.499,00	4.949,00
1.1.2 Collective Investitionsleistungen und Zuschüsse	746.368,29	0,00	0,00	0,00	746.368,20	251.454,20	0,00	48.351,00	0,00	299.815,20	446.493,00	494.844,00
1.2 Sachanlagen	39.348.337,99	418.571,37	144.188,78	0,00	39.614.688,29	11.898.878,42	0,00	538.994,14	0,00	12.437.862,56	27.178.885,03	27.441.699,48
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	19.323.726,47	28.776,47	144.188,78	0,00	19.408.316,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.408.316,16	19.323.726,47
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	2.438.686,28	0,00	0,00	38.493,76	2.469.180,04	434.104,66	0,00	46.329,76	0,00	489.434,44	1.988.745,60	1.996.881,69
1.2.3 Sachanlagen im Gemeindefortschritt	19.012.785,24	0,00	0,00	0,00	19.012.785,24	11.125.109,22	0,00	397.891,08	0,00	11.522.191,22	7.490.394,43	7.887.689,43
1.2.4 Anlagen und Maschinen für Leihüberstellung	200.282,26	8.094,61	0,00	0,00	214.296,87	16.135,26	0,00	11.209,61	0,00	27.349,87	186.976,00	189.127,00
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	915.673,27	24.561,77	0,00	0,00	939.640,04	323.238,26	0,00	84.277,77	0,00	407.816,03	531.824,01	591.540,01
1.2.6 Gelebte Anschaffungen und Anlagen im Bau	1.252.796,97	356.184,32	0,00	-38.493,76	1.570.487,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.570.487,53	1.252.796,97
1.3 Finanzanlagen	2.190.624,21	3.190,48	1.777,69	0,00	2.191.997,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.191.997,00	2.190.624,21
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	1.022.363,76	0,00	0,00	0,00	1.022.363,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.022.363,76	1.022.363,76
1.3.3 Beteiligungen	1.128.228,28	0,00	0,00	0,00	1.128.228,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.128.228,28	1.128.228,28
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (contingent financing)	39.511,25	3.190,48	1.777,69	0,00	40.894,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.894,04	39.511,25
1.4 Spartenrechtliche Sonderbeziehungen	2.974.672,96	323,09	0,00	0,00	2.974.795,98	12.153.092,79	0,00	889.713,23	0,00	12.742.806,03	32.799.629,81	33.105.449,67
Summe Aktiv	11.726.895,13	233.359,75	62.030,25	0,00	11.899.615,03	4.591.879,59	0,00	315.915,47	0,00	4.908.085,06	6.992.731,77	7.137.024,74
2 Sonderposten für erhaltene Investitionsleistungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	11.646.493,66	212.332,74	228,76	0,00	11.879.597,07	4.591.879,59	0,00	315.915,47	0,00	4.908.085,06	6.971.711,61	7.074.633,27

Legende: alle währungsgerechten Beträge in EUR



Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Bischoffen



Anlagenbuchführung Anlagenpiegel

erstellt am: 03.12.2020 / 09:19:53
 erstellt von: Julia Zammert
 erstellt für: 01 Bischoffen
 Haushaltsjahr: 2015

Seite: 2

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen					Buchwert		
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschrei- bungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Ab- schreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschrei- bungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Ab- schreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushalts- jahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	5.938.127,20	50.790,00	0,00	0,00	5.988.927,20	1.935.965,65	0,00	154.964,00	0,00	2.090.969,65	2.997.857,55	3.102.141,55
2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	11.162,36	66.594,28	0,00	0,00	97.696,64	2.322,36	0,00	1.368,00	0,00	3.710,36	93.966,28	8.780,00
2.1.3 Investitionsbeiträge	6.817.264,10	75.039,51	228,78	0,00	6.892.073,83	2.653.562,30	0,00	158.643,47	0,00	2.812.205,85	3.879.887,88	3.963.701,72
2.2. Sonderposten für den Gebührenaussgleich	62.401,47	21.019,96	62.401,47	0,00	21.019,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.019,96	62.401,47
Summe Passiva	11.728.895,13	233.352,75	62.830,25	0,00	11.899.817,63	4.591.870,39	0,00	315.015,47	0,00	4.906.885,86	6.992.731,77	7.137.624,74

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

5.8.2 Verbindlichkeitenübersicht

Bezeichnung	Stand 01.01.2015	Laufzeit der Verbindlichkeiten			Stand 31.12.2015
		Bis 1 Jahr	2 bis 5 Jahre	Mehr als 5 Jahre	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.048.012,60 €	139.457,72 €	557.830,88 €	433.169,45 €	1.130.458,05 €
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	341.250,00 €	30.000,00 €	120.000,00 €	161.250,00 €	311.250,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	1.802,82 €	90,00 €			90,00 €
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €			0,00 €
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen + Investitionszuweisungen + -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	278.500,00 €	29.450,00 €	110.800,00 €	110.800,00 €	251.050,00 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	57.019,73 €	70.468,52 €	0,00 €	0,00 €	70.468,52 €
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	158.449,88 €	74.594,26 €	0,00 €	0,00 €	74.594,26 €
Sonstige Verbindlichkeiten	150.403,88 €	88.646,08 €	0,00 €	0,00 €	88.646,08 €
Gesamtverbindlichkeiten	3.035.438,91 €	432.706,58 €	788.630,88 €	705.219,45 €	1.926.556,91 €



5.8.3 Forderungsübersicht

Forderungsart	Stand 01.01.2015	Stand 31.12.2015	Laufzeit der Forderungen		
			bis 1 Jahr	2 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen + Investitionsbeiträgen	307.824,23 €	233.376,05 €	233.376,05 €		
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	997.311,15 €	734.290,76 €	734.290,76 €		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.702,83 €	16.378,68 €	16.378,68 €		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen + Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht + Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
Sonstige Vermögensgegenstände	84.557,19 €	78.911,10 €	78.911,10 €		
Gesamtforderungen	1.389.395,40 €	1.062.956,59 €	1.062.956,59 €		

5.8.4 Rückstellungsübersicht

Rückstellungen	Anfangsstand	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Endstand
	01.01.2015	2015	2015	2015	31.12.2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	1.584.056,00 €	0,00 €	30.482,00 €	2.155,00 €	1.555.729,00 €
Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	2.185.719,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	281.379,52 €	18.015,40 €	11.665,52 €	25.000,00 €	276.698,60 €
Rückstellungen	4.051.154,52 €	18.015,40 €	42.147,52 €	206.655,00 €	4.197.646,60 €

Die FAG-Rückstellungen wurden im Jahresabschluss 2015 um gegliedert in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses. Aufgrund zu geringer Schwankungen bei den Steuereinnahmen hätte keine Rückstellung mehr gebildet werden dürfen. Gemäß Eildienst Nr. 93 vom HSGB vom 23.07.2013 ist die Einstellung in die Rücklagen zulässig.



5.8.5 Inanspruchnahme über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen



Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen 2015 Gemeinde: 01 Bischoffen

Seite : 1
Datum: 01.12.2020
Uhrzeit: 13:12:25

I. Übersicht über die übertragenen Aufwendungen

Produkt		Übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
Nummer	Bezeichnung	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5
11112	Grundstücks- und Gebäudemanagement	3.000,00	0,00	3.000,00
11114	Bauhof und Fuhrpark	17.396,49	0,00	17.396,49
12601	Brandschutz und Allgemeine Hilfe	3.637,34	0,00	3.637,34
36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	689,30	0,00	689,30
36501	Kinderbetreuung in gemeindeeigenen Kindergärten und Kindertagesstätten	2.701,32	0,00	2.701,32
53801	Abwasserbeseitigung	48.858,58	0,00	48.858,58
57301	Dorfgemeinschaftshäuser und sonstige öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen	8.185,52	0,00	8.185,52
Summe		84.468,55	0,00	84.468,55

II. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen

Produkt		Übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
Nummer	Bezeichnung	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5
11101	Innere Verwaltungsangelegenheiten	10.854,53	0,00	10.854,53
11112	Grundstücks- und Gebäudemanagement	27.812,54	0,00	27.812,54
12601	Brandschutz und Allgemeine Hilfe	248.067,85	0,00	248.067,85
31501	Soziale Einrichtungen für ältere oder pflegebedürftige Menschen	38.000,00	0,00	38.000,00
36501	Kinderbetreuung in gemeindeeigenen Kindergärten und Kindertagesstätten	9.000,00	0,00	9.000,00
51101	Planen, Erschließen, Bauen, Wohnen	10.307,53	0,00	10.307,53
53301	Wasserversorgung	519.584,31	0,00	519.584,31
53801	Abwasserbeseitigung	234.702,37	0,00	234.702,37
54101	Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen	208.408,69	0,00	208.408,69
Summe		1.306.737,82	0,00	1.306.737,82

*** Ende der Liste "Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen" ***